



**Solarenergie durch Mikrokredite
Ein Social Business für Menschen in Armut**



Liebe Bonergie Freunde,

Wir sind wieder zurück von unserer Reise in den Senegal.

Dieses Mal waren es vier Wochen, in denen wir wieder sehr viel erreicht haben. Es ist wunderbar zu sehen, dass unsere Vision aufgeht. Senegal hat 14 Regionen. Wir möchten in jeder Region mit einer Niederlassung vertreten sein, damit wir unsere Kunden wirklich intensiv betreuen können.

Wir machen aber nicht nur einfach Büros auf, sondern suchen Partnerschaften mit bereits existierenden Projekten, die sich selbst ebenfalls sehr der Entwicklung des Landes verschrieben haben.

Diese Projekte bauen wir gemeinsam modellhaft auf, um sie dann später mit unseren Partnern skalieren und duplizieren zu können – auch in anderen afrikanischen Ländern. Außerdem gibt es auch noch unzählige NGO's im Land (Nicht-Regierungsorganisationen), die wir wiederum an diese Projekte andocken und dann verbinden wir alle untereinander.

Auf diese Art und Weise werden wir es schaffen, in den nächsten Jahren die geplanten ca. 2 Millionen Menschen zu erreichen, um Ihnen Zugang zu Energie, sauberem Wasser, Bildung und Gesundheit zu verschaffen und dies alles mit erneuerbarer Energie. Das ist ein Drittel der Bevölkerung von Senegal, die in Armut lebt. Wir gehen davon aus, dass dies die kritische Masse ist die nötig ist, damit sich das Land von selbst entwickeln kann.

Und wo stehen wir jetzt nach 18 Monaten Bonergie im Senegal?

Unsere GmbH ist nun komplett aufgestellt. Das Kernteam steht. Wir haben nun auch einen sehr versierten, jungen Steuerberater gefunden – Amadou Djité, der die Eröffnungsbilanz gemacht hat, alle Mitarbeiter offiziell angemeldet hat, Steuernummer. Alles da. Ein gutes Gefühl. In Senegal selbst sind wir bereits profitabel, d.h. die monatlichen Einkünfte durch die Kreditrückzahlungen decken bereits alle laufenden Kosten.



Region Dakar:

Wir haben nun ein Büro, Laden, Lager im Zentrum von Dakar und zwar auf dem Gelände des Media Centre, einer Ausbildungsstätte für Film- und Medienberufe.

In den vier Wochen haben wir das Gebäude komplett renoviert, Fenster und Türen eingebaut, natürlich mit unserer eigenen Solaranlage. Dakar ist für uns auch ein wichtiger Markt.

[Lesen Sie mehr...](#)



Region Thiès:

Hier haben wir seit August eine neue Partnerschaft mit Francois Diof und seinem Projekt AVANCEE (Afrique Vision et Action Novatrice pour l'Emergence).

AVANCEE widmet sich dem Anbau von Bio-Gemüse und –Obst, um in den Dörfern Einkommen zu generieren und auch für eine bessere Ernährung der Dorfbewohner selbst zu sorgen.

[Lesen Sie mehr...](#)



Region Casamance:

Die Region Casamance ist auf dieser Reise ebenfalls als neue Region hinzugekommen. Unser Partner Etienne Badji und sein Projekt ADIC ARC 15 hat diese Zusammenarbeit viele Monate vorbereitet.

Die Casamance ist seit den 80er Jahren eine Bürgerkriegsregion. Das Land Gambia, das inmitten des Territoriums von Senegal liegt, schneidet die Casamance nahezu vom restlichen Senegal ab.

[Lesen Sie mehr...](#)



Region Tambacounda:

Seit Februar diesen Jahres haben wir eine Partnerschaft mit CORPROBAT (Collectif Régional des Producteurs Banane de Tambacounda).

CORPROBAT ist eine Kooperative bestehend aus 37 Bananenproduzenten entlang des Gambia Flusses. Natürlich haben wir auch dieses Mal unsere Partner besucht. Die ersten 26 Solarsysteme sind bereits installiert.

[Lesen Sie mehr...](#)



Region Goudiri:

In der Region Goudiri an der Grenze zu Mali haben wir vor eineinhalb Jahren mit Bonergie begonnen. In vielen Dörfern sind unsere Solarlampen bereits installiert, im Dorf Galoyabes unsere erste Solarpumpe.

Seit August haben wir nun eine neue Partnerschaft mit dem Projekt EXPERNA (Entente Intervillagoise pour la preservation et exploitation des ressource naturelles et agricoles) und seinem Leiter Opa Cissokho, der auch Ashoka Innovateur ist.

[Lesen Sie mehr...](#)

Wie geht es weiter?

Diese Partnerschaften müssen nun zum Leben erweckt und professionell entwickelt werden. Von allen Partnern liegen uns seitenlange Listen mit Vorbestellungen vor. Wir müssen nun dafür sorgen, dass die bestellte Ware, wie Lampen, Solar Home Systeme, Pumpen etc. ins Land kommen. Die Struktur steht.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Wir suchen Investoren, die uns dabei unterstützen, dieses sogenannte „Working Capital“ aufzubringen. Bonergie ist eine hochinteressante und sinnvolle Geldanlage. Sie hat einen hohen sozialen Impact, durch die Verwendung erneuerbarer Energie großen ökologischen Nutzwert und eine interessante Rendite macht sie auch ökonomisch reizvoll. Sprechen Sie uns an.

Ich hoffe, Sie spüren unsere Begeisterung. Vielleicht konnten wir Sie ein bisschen anstecken. Ein Social Business wie Bonergie kann wirklich ganz wesentlich zur Entwicklung beitragen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserem weiteren Weg beobachten. Über eine aktive Mitwirkung in jedweder Form freuen wir uns sehr.

Ihr Team von Bonergie

P.S.: Wir stehen bereits mit weiteren Partnern für die noch fehlenden Regionen in Kontakt.

Bonergie Benin und Kamerun sind in Vorbereitung, Gespräche für Süd-Sudan laufen u.v.m.

[Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | © Bonergie 2011

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [info\(at\)bonergie.com](mailto:info(at)bonergie.com), oder: +49 (0)89 217 779-0